Auch diese Art überwintert als Imago, was bei dem späten Schlüpftermin nicht anders zu erwarten war.

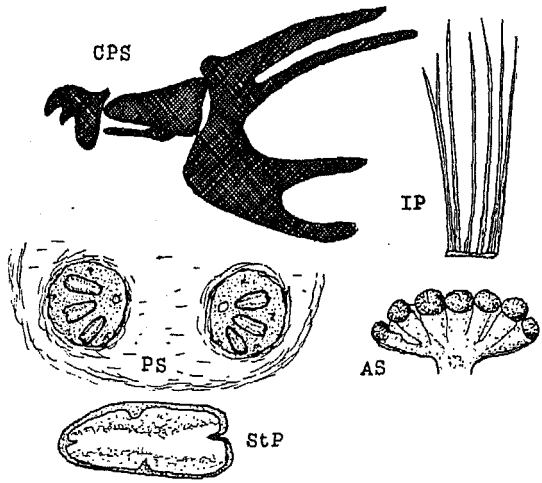


Fig. 4. Larvenorgane von *Tephritis cometa cingulata* Hering. (Abkürzungen wie bei Fig. 2.)

Die Larvenmerkmale entsprechen etwas denen der vorigen Art. Am Cephalopharyngealskelett ist der Mandibularsclerit ganz ähnlich gestaltet, der Hypostomalsclerit ist aber caudalwärts merklich erweitert, die Flügelanhänge sind schlanker und mehr genähert. Jeder vordere Stigmenträger besitzt an seinem Ende 7 (anstatt 5) Stigmenknospen. Die hinteren Stigmatophoren stehen etwas weiter entfernt, jede Knospe zeigt einen etwas stärker reduzierten Gitterverschluß, die Interspiracularfortsätze tragen längere und dünnere Borsten. Die Umgebung der Analöffnung zeigt keine Besonderheiten.

---

## VII. Internationaler Entomologen-Kongreß.

Der VII. Internationale Entomologen-Kongreß findet im August des nächsten Jahres (1938) in Berlin statt.

Alle Entomologen werden hierzu eingeladen.

---